



Vorwort des Bürgermeisters.....\_03

Gebühren und Hebesätze .....\_04

Altstoff-Sammelzentrum .....\_05

„Dorfstudio-Übersaxen“ .....\_05

Informationen aus dem Gemeindeamt .....\_06

Senioren Ausflug nach Galtür.....\_07

Finanzielle Nahversorgung.....\_07

Baustelle Rainbergbrücke .....\_08

Kirchenchor .....\_09

Üvent Entertainment.....\_10

Kindergarten .....\_12

Krankenpflegeverein.....\_14

Verein für Freizeit und Erholung.....\_15

FC Übersaxen .....\_16

Konsumverein Übersaxen.....\_18

Natura 2000 .....\_19

Dorfbücherei.....\_20

Musikverein Übersaxen.....\_22

Wintersportverein Übersaxen .....\_23

Volksschule Übersaxen .....\_26

Pfarre .....\_27

Offene Jugendarbeit .....\_29

Obst und Gartenbauverein .....\_32

Feuerwehr Übersaxen .....\_34

Historisches Archiv.....\_36

**Impressum:**

Übersaxner Gemeinde-Info  
 Gemeindeamt Übersaxen  
 Dorfstraße 2, 6834 Übersaxen  
 Email: [gemeinde@uebersaxen.at](mailto:gemeinde@uebersaxen.at)  
 Titelbild: OJA „Lieblingsplätze“  
 für den Inhalt verantwortlich:  
 Seite 2-8, 36-40 für das Gemeindeamt  
 Bgm. Rainer Duelli und Cornelia Engler  
 restliche Seiten, die jeweiligen  
 Vereine und Organisationen

# **Liebe ÜbersaxnerInnen!**

*Der Abreißkalender für dieses Jahr ist dünn geworden. Vor uns liegen das Weihnachtsfest und der Wechsel in ein neues Jahr.*

*Mit viel personeller Veränderung im Gemeindeamt, zusätzlichen Aufgaben die uns Gemeinden der Bund und das Land immer wieder aufladen, Zeit der knapperen Kassen, Forderungen nach mehr und/aber auch mit vielen schönen Momenten die unsere Dorfgemeinschaft erst lebenswert machen, haben wir das vergangene Jahr gemeistert.*

*Wir haben in Übersaxen schon viel erreicht. Ein Dorfzentrum das viele „Stückle“ spielt und auch nach 15*



*Jahren als Vorzeigeprojekt gilt. Eine funktionierende Nahversorgung mit unserem Konsum und jetzt auch mit der Krone. Die sportliche Infrastruktur mit Schilift, Langlaufloipe und Fußballplatz. Gelungene Seniorenbetreuung mit vielen ehrenamtlichen Helfern und eine Jugendbeteiligung die ihresgleichen sucht und auch Vereine die aktiv unser Dorfgeschehen beleben.*



*Das Projekt „Dorfstudio“ das wir mit der UNI Liechtenstein durchführen durften, hat gezeigt, dass wir eine sehr gute Infrastruktur haben, sowohl im Sozialen wie auch in der Gebäudesituation. Es gibt jedoch wie überall Verbesserungs- und Gestaltungsmöglichkeiten für die Zukunft.*

*In den letzten fünf Jahren hat unsere Gemeindevertretung viele Beschlüsse gefasst, die eine gute Zukunft für unser Dorf gewährleistet.*

*Im März 2020 sind wiederum Gemeindewahlen. Dabei sollen wieder Vertreter für Übersaxen gewählt werden, die für unsere Bewohner stehen und für unsere Dorfgemeinschaft arbeiten. Alle Beschlüsse der Gemeindevertretung sollen zum Wohle der Allgemeinheit von Übersaxen erfolgen.*

*Wir stellen uns den kommenden Herausforderungen, die wir gemeinsam sicherlich bewältigen werden.*

*In diesem Sinne wünsche ich euch im Namen des ganzen Gemeindeamts teams schöne Feiertage im Kreise der Familie und einen guten Rutsch!*

*Rainer Duelli  
Bürgermeister*

# Festsetzung der Gebühren und Hebesätze für das Jahr 2020

Die heurigen Gebühren und Hebesätze sehen vor, dass die Gebühren eine höhere Kostenwahrheit und die Abschreibungen mit Berücksichtigung finden. Jedoch wird dieses Ziel erst mit einigen Schritten erreichbar sein.

Die Gemeindevertretung von Übersaxen hat folgende Steuerhebesätze und Gebühren für das Jahr 2020 beschlossen.

60 lt. Kübel	€	5,10
120 lt. Kübel	€	10,20
240 lt. Kübel	€	20,40
Sack 40 lt.	€	3,40
Sack 20 lt.	€	1,70
Biomüllsack 8 lt.	€	0,90
Biomüllsack 15 lt.	€	1,50
Sperrgutmarken	€	10,00
Altpapierförderungsbeitrag	€	0,04

## Steuern:

Grundsteuer A	500%
Grundsteuer B	500%
Gästetaxe pro Nacht	€ 1,00
Hundesteuer pro Hund	€ 78,00

## Wassergebühren

Beitragssatz für Anschlussgebühr	€ 30,00
Grundgebühr für Wasserzähler jährlich	€ 33,00
Wasserbezugsgebühr pro m <sup>3</sup>	€ 1,30
Wasserzählergebühr monatlich 3 m <sup>3</sup>	€ 3,00
Mindestabnahme pro Jahr 50 m <sup>3</sup>	

## Kanalgebühren

Beitragssatz	€ 48,00
Kanalgebühr pro m <sup>3</sup>	€ 2,70
Mindestabnahme pro Jahr 50 m <sup>3</sup>	

## Müllgebühren

Grundgebühr Einpersonenhaushalt	€ 19,00
Grundgebühr Zweipersonenhaushalt	€ 39,00
Grundgebühr Mehrpersonenhaushalt	€ 45,00
Grundgebühr Ferienhäuser (kein Personenzuschlag!)	€ 45,00

## ASZ-Gebühren

Sperrmüll pro 2kg (Verrechnungseinheit)	€ 0,55
Altholz pro 2kg (Verrechnungseinheit)	€ 0,35
„Garten und Parkabfälle Rasen-, Grün-, Baumschnitt) pro 60lt.“	€ 1,10
„Bauschutt gemischt pro 2kg pro angefangener 10 Liter“	€ 0,30 € 0,70
„Bauschutt mineralisch pro 2 kg pro angefangener 10 Liter“	€ 0,20 € 1,50
„Asbestzementabfälle pro kg pro angefangener 10 Liter“	€ 0,35 € 1,30
PKW-Reifen	€ 4,00
LKW-Reifen	€ 32,00
Flachglasabfälle (Fensterglas)	€ 0,50
Mineralwolle pro 60Liter	€ 4,00

## Friedhofsgebühren

Reihengrab	€ 327,00
Familiengrab	€ 765,00
Verlängerungsgebühr pro Jahr	€ 20,00
Leichenhallengebühr pro Tag	€ 15,00
Die Grabkosten für den Bagger werden nach Aufwand verrechnet.	

Alle Gebühren sind inkl. MwSt. angegeben.

# Altstoff-Sammelzentrum - ASZ Vorderland

## **Ein Meilenstein der regionalen Abfallbewirtschaftung**

Das Gebäude nähert sich seiner Fertigstellung, im ersten Quartal 2020 wird das ASZ Vorderland seinen Betrieb aufnehmen. Vor kurzem wurde der Vertrag für die Betriebskooperation mit der Stadt Feldkirch unterzeichnet. Die geplante Inbetriebnahme soll mit Anfang März stattfinden.

## **So wird es funktionieren**

Wenn das ASZ Vorderland im Industriegebiet Sulz im Frühjahr 2020 in Betrieb geht, wird den ca. 30.000 Einwohnern der elf beteiligten Gemeinden eine hochmoderne Recycling-Einrichtung zur Verfügung stehen. Das ASZ Vorderland wird voraussichtlich an vier Tagen pro Woche geöffnet sein - inklusive Freitagnachmittag und Samstagvormittag.

Beim ASZ können alle gefährlichen und nicht gefährlichen Siedlungsabfälle wie Altstoffe, Verpackungsabfälle, Problemstoffe, Altholz, Sperrmüll, Alteisen, Bauschutt, Elektroaltgeräte, Grünschnitt usw. abgegeben werden. Insgesamt werden somit 45 bis 50 verschiedene Abfallarten gesammelt, sortenrein getrennt und zur weiteren Verwertung vorbereitet.



Die regelmäßigen Hausabholungen für Restmüll und Biomüll in den Gemeinden bleiben bestehen - genauso wie sie derzeit sind. Altglas und Altmetall in kleinen Mengen können wie gehabt bei „Heinrichs Hus“ entsorgt werden. Größere Mengen oder Stücke beim ASZ. Auch für Altpapier die bestehenden Lösungen in der Gemeinde bleiben erhalten.

Von den 45 bis 50 beim ASZ Vorderland übernommenen Abfallarten werden übrigens nur rund zehn kostenpflichtig sein (Sperrmüll, Altholz, Asbestzement, Baurestmassen, Bauschutt, EPS-Baustyropor, Flachglas, Grünschnitt, Reifen). Verrechnet wird jeweils nach Gewicht bzw. Volumen und zu günstigen Tarifen für die BürgerInnen .

# „Dorfstudio-Übersaxen“

## **Projekt Uni-Liechtenstein**

Es wurde bereits viel über dieses äußerst spannende Projekt geschrieben, gesprochen und präsentiert. Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass die Ergebnisse in einer 140 Seiten starken Präsentation zusammengefasst wurde. Gerne senden wir euch einen Downloadlink falls ihr euch intensiver mit dem Thema

und den Ergebnissen der Arbeiten der Studenten befassen möchtet.

Einfach anfordern unter:  
[gemeinde@uebersaxen.at](mailto:gemeinde@uebersaxen.at)



# Personelle Veränderung im Gemeindeamt

Nach der Pensionierung unserer Irmgard Fritsch, ist im Gemeindeamt eine große Lücke entstanden. Ihr Wissen, dass sich über Jahre aufgebaut hat, konnte nicht so schnell übergeben werden. Zum Glück ist mir Irmgard auch nach ihrer Pensionierung immer wieder mit Rat zur Seite gestanden.

Es ist für Außenstehende oft nicht nachvollziehbar wie viel Verwaltungsarbeit in einer kleinen Gemeinde wie Übersaxen anfällt. Irmgard hatte sehr oft Land unter. Wir möchten ihr nochmals auf diesem Wege danken für die vielen Pässe, Meldebestätigungen, Schlüsselausgaben, Veranstaltungsorganisation, Familienpässe, Skipässe, Kassabelege, gebuchte Eingangsrechnungen, Vorschreibungen, Protokolle, Homepageeintragungen, Gemeindeblatteintragungen, Förderanträge, Wahlkarten,

Heizkostenzuschüsse, Rundschreiben, Archivierungen, Jubiläumsumlisten, Geburtstagsgrüße, Geschenkskörbe, Saalbelegungen, ..... einfach alles was du unter einen Hut gebracht hast.

Ein großer Dank gilt natürlich auch Monika Scherrer für die Unterstützung von Irmgard.

Euch beiden wünschen wir eine schöne Pensionszeit bei guter Gesundheit!

Nun haben Tanja Caser und ich übernommen. Wir versuchen die vielen Aufgaben zu bewältigen und gleichzeitig den Bürgermeister in seinen Aufgaben zu unterstützen. Einige neue Projekte anzugehen und so gut wie möglich den „Laden“ am Laufen zu halten.

*Cornelia Engler*



## Bericht aus dem Meldeamt:

### Einwohner mit Stichtag 4.12.2019

Gesamt .....	639 Personen
davon weiblich .....	325 Personen
davon männlich .....	314 Personen
davon Nebenwohnsitze .....	18 Personen
Ebenso 56 Ferienwohnungen inkl. Ferienhäuser.	

### Personenstandsfälle (per 4.12.2019)

3 Geburten und 6 Sterbefälle

# Seniorenausflug nach Galtür

Bei wunderschönem Wetter starteten wir am 14. Juli 2019 mit 75 Übersaxnerinnen und Übersaxner mit einem Doppeldecker über den Arlbergpass nach Flirsch. Im Troschana wurden wir mit einem Mittagessen verwöhnt. Weiter ging es nach Galtür und der Besichtigung und Führung im Alpinarium. Die Ausführungen über die schwere Lawinenkatastrophe vom Februar 1999 waren sehr beeindruckend und der bewundernswerte Wiederaufbau danach hinterließ großen Respekt vor den Galtürern bei uns.

Danach spazierten einige noch durch's Dorf und besichtigten die Kirche.

Unser Buschauffeur der Firma Weiss wagte mit uns eine abenteuerliche Fahrt über die Silvretta Hochalpenstraße die eigentlich für Doppeldecker nicht zu befahren ist!! Aber wir sind alle wieder gesund zu Hause angekommen!

\*CE



## Wir bauen die finanzielle Nahversorgung aus.

Sie sollen Ihre Bankgeschäfte einfach und unkompliziert erledigen können. Und zwar genau dort, wo Sie wollen. Deshalb bauen wir nicht nur unser Online Angebot laufend aus, wir investieren vor allem auch in die finanzielle Nahversorgung vor Ort. Mit den neuen Raiffeisen Zahlungsverkehrsterminals in unseren Bankstellen in Laterns und Übersaxen können Sie ab sofort noch besser und zeitlich unabhängig, Ihre täglichen Bankgeschäfte abwickeln.

Was Sie mit dem Gerät tun können?

Sie können Bargeld abheben, Überweisungen tätigen, Kontoauszüge drucken und natürlich Ihren Kontostand abfragen.

Wann Sie das alles tun können?

in Übersaxen: täglich von 0 bis 24 Uhr

Wenn Sie Fragen zu den neuen Zahlungsverkehrstermi-

nals oder sonst ein Anliegen haben, helfen Ihnen unsere Schaltermitarbeiter in Übersaxen und allen anderen Bankstellen der Raiffeisenbank Rankweil gerne weiter! Wir freuen uns, die finanzielle Nahversorgung in Ihrer Gemeinde laufend zu verbessern.

*Ihre Raiffeisenbank Rankweil  
reg. Genossenschaft mit beschränkter Haftung*



# Baustelle Rainbergbrücke

Seit Frühjahr 2019 führt die Wilhelm & Mayer GmbH im Auftrag des Landes Vorarlberg die Instandsetzungsarbeiten an der Tragwerkunterschicht und dem Unterbau der Rainbergbrücke durch.

Im Zuge der Abtragsarbeiten wurden an den außenliegenden Längsträgern und den Querträgern teilweise massive punktuelle Korrosionsschäden an der Bewehrung festgestellt, weshalb in mehreren Bereichen ein Be-

tonabtrag unter die Bewehrungslage erforderlich wurde. Dies hat zur Folge, dass die Tragfähigkeit der Brücke während dieser Bauphase eingeschränkt wird. Nach Rücksprache mit dem Statiker wurde vereinbart, dass der Verkehr aus statischen Gründen während der Instandsetzungsarbeiten nur einstreifig geführt werden darf.

Die Instandsetzungsarbeiten an der Tragwerksunterseite werden daher voraussichtlich noch bis Mitte 2020 unter einer einstreifigen Verkehrsführung in Brückenachse und der Regelung des Verkehrs mittels einer Baustellenampel weitergeführt.

Am 11. Oktober 2019 hatten wir die Gelegenheit, die Baustelle vom Fachmann erklärt zu bekommen. Bei diesen Bildern versteht man die Dauer der Baustelle.

*\*Für die Vorarlberger Landesregierung im Auftrag, Ing. Michael Egger*



# Kirchenchor

Der Kirchenchor zählt derzeit 21 Mitglieder. Im vergangenen Jahr hatten wir 31 Proben und sangen bei 12 kirchlichen Anlässen.



## Chorball

Tolle Stimmung herrschte beim Chorball, den wir alle zwei Jahre im Übersaxner Dorfsaal veranstalten. Neben einem abwechslungsreichen Programm mit Gesang, Tanz und lustigen Sketchen, sorgte die Band „Partyfeuer“ für gute Stimmung und eine volle Tanzfläche. Über die vielen Gäste, die den Abend mit ihren bunten Kostümen zu etwas Besonderem machten, haben wir uns sehr gefreut.



## Kirchliche Anlässe über das ganze Jahr

Das Gestalten von diversen kirchlichen Anlässen ist unsere Hauptaufgabe. So haben wir in diesem Jahr auch wieder zahlreiche Messen, Hochfeste, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen mit passenden Liedern umrahmt.

## Romreise

Viele Wege führen nach Rom - so fand auch der Kirchenchor Übersaxen kürzlich den Weg in die beeindruckende Hauptstadt Italiens.

Am Freitag, den 18. Oktober morgens starteten wir unseren Vereinsausflug mit 25 Personen, bestehend aus Chormitgliedern, Begleitern und unserem ganz persönlichen Reiseführer Pfarrer Peter Haas. Die Reise mit der Bahn von Feldkirch nach Rom dauerte neun Stunden. Am Abend erreichten wir unsere Unterkunft, das Gästehaus der Missions-Benediktinerinnen von Tutzing, etwas außerhalb der Stadt.



Gespannt und mit viel Vorfreude auf den Tag fuhren wir am Samstagmorgen zum Kolosseum. Peter Haas führte uns durch das beeindruckende Gebäude und brachte uns die Geschichte näher. Zu Fuß ging es weiter zu den bekannten Touristen-Hotspots wie zum Beispiel dem Pantheon, dem Trevi Brunnen und der Spanischen Treppe. Wir genossen den schönen Nachmittag in der



Altstadt und den Abend im Kloster bei gemütlichem Beisammensein und Gesang.

Am Sonntagmorgen durften wir die Messe im Campo Santo Teutonico, einer Kirche direkt neben dem Petersdom, mit Liedern und Psalmen gestalten. Danach wurden wir in den Petersdom geführt, wo Papst Franziskus anwesend war und gerade die heilige Messe hielt. Am Nachmittag besichtigten wir den Petersdom und wagten uns ganz hinauf in die Kuppel des Doms, wo wir den wunderschönen Ausblick auf die Stadt genossen.

Mit vielen tollen Eindrücken machten wir uns am Montag auf den langen Heimweg mit der Bahn zurück ins Ländle.



### Projektchor „Komm sing mit“

Unter dem Motto „Komm sing mit“ haben wir singfreudige Personen herzlich zu mehreren Proben eingeladen. Zu unserer Freude sind 9 Sängerinnen und Sänger unserer Einladung gefolgt. Mit ihnen probten wir fleißig. Am Cäsiliensonntag, den 24. November 2019, durften wir dann gemeinsam unser Erlerntes bei der Hl. Messe präsentieren. Für zwei Sängerinnen wurde dieser Tag zum Festtag - Emma Breuß feierte ihr 60-jähriges Jubiläum und Fini Vith darf auf 50 Jahre Chorgesang zurückblicken. Wir sind stolz auf Emma und Fini, gratulieren ihnen zum Jubiläum und danken für ihren wertvollen Einsatz.



# Üvent Entertainment

## Vereinsausflug

Um das sehr erfolgreiche letztjährige Routestock-Festival zu zelebrieren, unternahmen wir wieder einen Vereinsausflug. Am 19. Jänner ging es auf ein Konzert der mittlerweile sehr gut befreundeten Band FLY nach Fischbach. Bei einer Pizza wurde nochmals über das spektakuläre Routestock Festival geredet, danach ging es schon auf das Konzert. Nach einer langen Partynacht, die wir uns definitiv verdient haben, übernachteten wir in einem Hotel in Friedrichshafen und am nächsten Tag ging es zurück ins schöne Übersaxen.

## Preisjassen

Am 14. April 2019 veranstaltete unser Verein ein Preisjassen in den Kursräumen in Übersaxen.

Die Anmeldungen für dieses Event hielten sich über-

raschend in Grenzen, da wir dachten dass Übersaxen ein sehr Jass fanatisches Dorf ist. Schlussendlich hatten wir 20 eifrige Jasser und Jasserinnen dabei die alle miteinander einen schönen Nachmittag bei Jass, Kaffee und Kuchen hatten. Alle Jasserfreunde die dabei waren lobten uns für die tolle Organisation sowie die zahlreichen Preise und hoffen auch schon auf ein Preisjassen im Jahre 2020.





### Sommerfest

Heuer organisierten wir erstmals in unser jungen Vereinsgeschichte, ein Sommerfest auf dem Dorfplatz. Am 10. August konnten die Besucher/innen bei freiem Eintritt gemütlich Getränke genießen. Für Gegrilltes sowie Pommes war ebenfalls bestens gesorgt. Mit der Band „Die frechen Engel“ aus Tirol war gute Stimmung vorprogrammiert. Da das Wetter am Abend nicht ganz mitspielte, mussten wir das Sommerfest in die Dorfbar verlagern, in der einer unserer Mitglieder anschließend für guten DJ Sound sorgte. Trotzdem war das Sommerfest ein Erfolg und eine wichtige Erfahrung für unseren jungen Verein.



### RouteStock

Bereits zum dritten Mal wurde heuer das mittlerweile bekannte RouteStock-Festival organisiert, welches heuer am 9.11. statt fand. Obwohl wir noch mehr Karten im Vorverkauf anboten als im vorigen Jahr, lief dieser besser denn je. Bereits eine Woche vor dem Festival waren alle Karten

aus dem Vorverkauf restlos ausverkauft. Die 80 Tickets, die man noch an der Abendkasse ergattern konnte, waren ebenfalls sehr begehrt und waren noch lange vor Mitternacht alle verkauft. Bei einer vollen Hütte lieferte die Band FLY wieder eine unglaubliche Performance, die alle Gäste zum feiern brachte. Anschließend spielte DJ Staub. Sepp seinen zweitletzten(!) Auftritt seiner DJ-Karriere.



Neben einer fürs Festival erstmaligen Garderobe, sorgten ein Crepe-Stand und Herberts Dorfmetzger mit ausgezeichneten Burger und Sandwiches für die kulinarische Verpflegung.

Obwohl an der Bar alle Zahlen der vorherigen Jahre um Weiten übertroffen wurden, verlief die Party ausschließlich friedlich und wir konnten sie wie geplant um 3:30 Uhr beenden und mit dem Aufräumen beginnen. Wir wollen uns bei allen BesucherInnen für dieses unglaubliche Routestock-Festival 2019 bedanken und freuen uns jetzt schon auf das ROUTESTOCK Festival 2020!

# Jahresrückblick Kindergarten

## Musikalisch durch die Faschingszeit

Nachdem wir winterliche Wochen im Jänner erlebt hatten, starteten wir im Februar in unsere musikalische Faschingszeit. Ganz viel Spaß miteinander haben und unser musikalisches Jahresthema standen hier im Mittelpunkt. Wir freuten uns über lustige Farbentage, das Faschingskränzle mit unseren Opas, eine witzige Pyjampaparty und die beiden Faschingsfeiern im Kindergarten. Außerdem werkten wir ganz unterschiedliche Instrumente und zogen damit als Guggamusik durch das Dorf.



## Funken

Auch dieses Jahr durften die Kindergartenkinder gemeinsam mit den Helfern der Funkenzunft Übersaxen die Gestaltung der Funkenhexe übernehmen. Unsere Hexe „Zilli Grauselbein“ wurde am 9. März 2019, begleitet von der Funkenzunft und vielen interessierten Zuschauern, zum Funkenplatz gebracht. Dort durften wir aus nächster Nähe zusehen, wie unsere Hexe am Funken angebracht wurde und ihr zum Abschied unser Funkenlied singen.



## Das Leben erwacht – von der Kaulquappe zum Frosch

Während der Osterzeit stand der Lebenszyklus des Frosches in unserem Mittelpunkt. Der Prozess von der Kaulquappe zum Frosch symbolisierte hierbei nicht nur



das Erwachen der Natur, sondern erinnerte uns auch an das Erwachen der Osterzeit und die Auferstehung Jesu. Passend dazu hörten wir Geschichten von Jesus und feierten seine Auferstehung bei unserer Osterfeier.

## Musikalische Wochen

In diesen Wochen rückte unser musikalisches Jahresthema ganz präsent in den Vordergrund. Wir sangen, musizierten, tanzten und erlebten vieles mehr rundum Musik. Ganz besonders freuten wir uns, dass wir das Probelokal des Musikvereins besuchen durften und dort mit Obmann und Kindi-Papa Mathias Welte alle Instrumente ausprobieren konnten. Auch der Besuch von Kindi-Mama Nicole Rigo, die uns die verschiedenen Flöten näherbrachte, freute uns sehr.



## Waldwoche

Mitte Juni war es endlich Zeit für die Waldwoche! Für die Kinder ist die jährliche Waldwoche ein besonderes Erlebnis. Auch heuer war es wieder eine Zeit, in der wir uns ganz auf die Natur einließen und sie mit allen Sinnen wahrnehmen und erleben konnten. Eine Woche lang verbrachten wir jeden Vormittag im Wald, wo wir allerdhand unvergessliche Momente miteinander erlebten.



### Übernachten im Kindergarten

Auch ein besonderes Erlebnis war das Übernachten mit unseren Großgrüplern im Kindergarten. Als gebührenden Abschluss einer ganz besonderen Kindergartenzeit durften alle Großgrüpler in der vorletzten Kindergartenwoche eine Nacht im Kindergarten verbringen.

Wir aßen Pizza, geisterten bei einer Schatzsuche durch das Dorf und sahen einen Überraschungsfilm, bevor wir dann ziemlich müde in unserem Matratzenlager einschliefen. Am nächsten Morgen trafen dann unsere Großgrüpler-Eltern zu einem feinen, gemeinsamen Frühstück im Kindergarten ein.



### Kindergartenbeginn im Herbst 2019

Nach den Sommerferien öffnete der Kindergarten am Dienstag, den 10. September 2019, wieder seine Pforten, und es freuten sich 19 Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren darauf, als Bauernhoftierle ins neue Kindergartenjahr zu starten. Das Kindergarten team, bestehend aus Sandra Kathan, Sarah Kogler und Claudia Schörgenhofer, begrüßte alle Buschla-, Schöfle-, und Bibilekinder.



### Auf dem Bauernhof da ist was los

Im diesjährigen Kindergartenjahr dreht sich alles rund um den Bauernhof. Wir möchten mit den Kindern viele Bauernhöfe besuchen und erfahren, was die Bauernhoftiere das ganze Jahr über machen und welche Aufgaben der Bauer im Jahreskreis hat. Die einzelnen Langzeitthemen werden sich stark an unserem Jahresmotto orientieren und hoffentlich viele tolle Momente mit sich bringen.

### Die Martinsgans

Die Zeit um Sankt Martin stellten wir heuer unter das Motto „Die Martinsgans“. Wir erzählten den Kindern die Legende vom heiligen Martin, der uns an das Teilen und einander Helfen erinnert. Ganz in diesem Sinne machten wir heuer bei der Hilfsaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ mit. Bei unserer Martinsfeier präsentierten wir den Besuchern ein buntes „Gänse-Programm“ und ließen beim Laternenumzug unsere Gänselaternen hell erstrahlen.



### Hell leuchtet ein Stern über dem Stall von Bethlehem

In den Wochen bis Weihnachten stehen bei unserem täglichen Adventritual, während dem Freispiel und bei den verschiedenen geleiteten Aktivitäten die Sterne und der ganz besondere Stall in Bethlehem im Vordergrund. Natürlich lernen wir auch den heiligen Nikolaus und seine guten Taten kennen. Die Zeit bis Weihnachten wollen wir im Kindergarten ganz besinnlich und ruhig erleben. Sich füreinander Zeit nehmen hat oberste Priorität.



**An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei all jenen bedanken, die uns im letzten Jahr begleitet und unterstützt haben.**

**Sandra, Sarah und Claudia**

# Krankenpflegeverein

Auch in diesem Jahr wurden die vielfältigen Dienste unseres Vereins (**Hauskrankenpflege, Ambulante gerontopsychiatrische Pflege, Mobiler Hilfsdienst, Nachmittagsbetreuung, Case Management**) von den ÜbersaxnerInnen zahlreich in Anspruch genommen. Wir danken für Ihr Vertrauen und versprechen Ihnen, dass wir auch in Zukunft unser Bestes geben werden.

**Monika Fritsch**, unsere diplomierte Pflegerin aus Übersaxen, hat nach der Geburt ihres Josef wieder geringfügig bei uns zu arbeiten begonnen. Sie ist überwiegend an den Wochenenden im Einsatz. Wir freuen uns!

**Peter Breuß** steht uns weiterhin ehrenamtlich als IT-Berater zur Verfügung und leistet uns damit großartige Dienste. Auch ihm gilt unser ganz herzlicher Dank!

Unsere DGKP Alexandra Matt hat nach Maria Zborowski ebenfalls den Ausbildungslehrgang als Praxisbegleiterin absolviert. Die Betreuung von Auszubildenden und Praktikantinnen ist uns ein großes Anliegen.

Eines der wichtigsten Aufgabengebiete ist die **Wundbehandlung** geworden. Drei diplomierte Pfleger/innen unseres Vereines haben eine spezielle Ausbildung in diesem Bereich absolviert. Mit der Anschaffung eines transportablen Laser-Therapiegerätes sind wir nun auf dem neuesten Stand.



In diesem Jahr haben wir auch einen alten Pkw, vor allem wegen unserer Dienste in Übersaxen, gegen einen **Suzuki Ignis Allrad** eingetauscht. Wir danken der Gemeinde Übersaxen, die uns bei dieser Anschaffung finanziell unterstützt hat.

Im **Case Management** der Region Rankweil, Meiningen, Übersaxen sind derzeit drei Fachkräfte im Einsatz:

DGKP Margrit Bösch, Michael Müller von der Gemeinwesenstelle mitanand und unsere Pflegeleiterin Barbara Klocker. Eine besondere Herausforderung stellen die wenigen zur Verfügung stehenden Heimplätze dar.

Der **Mobile Hilfsdienst (MOHI)** leistet unschätzbare Dienst in der Betreuung. Ohne unseren MOHI wäre es vielen unterstützungsbedürftigen Personen nicht möglich noch zuhause leben zu können. An dieser Stelle dürfen wir uns bei unseren engagierten MOHI-Helferinnen und -Helfern für ihre großartige und oft nicht einfache Arbeit bedanken. Über weitere engagierte Frauen oder Männer würden wir uns sehr freuen!



An vier Nachmittagen (Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag) bieten wir eine **Nachmittagsbetreuung** an. Diese ist für die Angehörigen eine wichtige Entlastung bei ihrer wertvollen, oft aber auch sehr fordernden Aufgabe.

Wir bedanken uns herzlich für die Mitgliedsbeiträge, Spenden und Pflegebeiträge, die die finanzielle Basis unseres Vereines bilden und eine Pflege mit Kompetenz und mit Herz ermöglichen. Wir hoffen, dass es noch lange so bleibt.

Sollten Sie noch nicht Mitglied sein, laden wir Sie herzlich zum Beitritt ein. Mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 33,- sind Sie dabei. Sie sichern sich damit die Dienste der Hauskrankenpflege für Sie und für Ihre im selben Haushalt lebenden Familienmitglieder.

**Pflege:** DGKP Barbara Klocker, Tel. 05522-48450,  
**MOHI und Nachmittagsbetreuung:** Daniela Kessler, Tel. 0664-73067401, **Vereinsangelegenheiten:** Obmann Herwig Thurnher, Tel. 05522-43296  
[www.krankenpflegeverein-rankweil.at](http://www.krankenpflegeverein-rankweil.at)

# Verein für Freizeit und Erholung

Besonders prägend im Jahr 2019 war der schmerzliche Verlust unserer Obfrau Hanni Lins. Auch wenn Hanni



unserem Verein nur kurz vorstand, so hat sie doch mit ihrer unvergleichlichen Art vieles im Sinne des Vereins bewegt. Die Mitgliederzahl hat sich mehr als verdoppelt, und das bunte Programm an Aktivitäten wurde von der Übersaxner Bevölkerung

gut und gerne angenommen. Mit Hanni haben wir nicht nur eine Obfrau sondern auch eine Freundin verloren. Sie bleibt uns in sehr positiver Erinnerung.

## Jahresaktivitäten

Am 29. Mai fand im Gasthaus Krone unsere Jahreshauptversammlung statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung referierte die Natura-2000-Regionalmanagerin, Frau Anette Kestler, über das Eurpaschutzgebiet „Übersaxen-Satteins“.

Schon früh im Jahr sorgte Felix Fritsch, unser Wegewart, dafür, dass weitläufige Wanderwegenetze der Gemeinde Übersaxen von vielen Erholungssuchenden problemlos genutzt werden konnte. Danke Felix.

Bereits im April fand eine Bärlauchlauchwanderung in Richtung Schwemmealpe statt.



Unser Konzept „Auf alten Wegen“ führte uns im Juni über den Neuweg (Lustenauer Steg) zur Schwemmealpe. Entlang des Rüfi- und Azwickweges wanderten wir



zurück zum Parkplatz beim Schilift. Auch dieses Jahr danken wir den TeilnehmerInnen für viele spannende und interessante Informationen und Anekdoten zu diesen Wegen.



Sehr großen Zuspruch fanden auch die regelmäßigen Wanderungen, die von Fini und Reinhold in bewährter Weise geführt wurden. Ziele waren unter anderem der Egelsee, die Örflasschlucht, der Hahnenberg in Weiler und die nähere und weitere Umgebung unserer Gemeinde. Nach dem Motto „es gibt koa schlechts Weattr, nur schlechts Häs“ wurde bei jeder Witterung gewandert.

Wie jedes Jahr war auch heuer auf unseren Wassertreten Andreas Breuß großer Verlass. Trotz Wassermangel gelang es ihm unsere schöne Wassertrete vorbildlich in Schuss zu halten. Mittlerweile ist die Wassertrete weithin bekannt und geschätzt.

**Der Verein „Freizeit und Erholung Übersaxen“ bedankt sich herzlichst bei allen Mitgliedern und Freunden.**

# Liebe Sportfreunde,

ein sportliches Jahr geht vorüber. Der FC Übersaxen blickt auf ein arbeitsreiches und intensives Jahr 2019 zurück.

## **Skitag in St. Anton**

Im März wurde ein Skitag bei herrlichen Winterbedingungen in St. Anton am Arlberg abgehalten. Nach einigen Absagen ist zwar nur eine kleine Gruppe übrig geblieben, diese konnte den Tag jedoch in vollen Zügen genießen.

## **Jahreshauptversammlung**

Am 23. März fand unsere alljährliche Jahreshauptversammlung im Gasthaus Krone statt. In diesem Jahr standen wiederum Neuwahlen an. Erfreulich hierbei, dass der Vorstand nahezu unverändert wiedergewählt und durch Beiräte zusätzlich verstärkt wurde. Die jeweiligen Funktionäre und Trainer verlasen die Berichte und gaben einen Ausblick für die Zukunft. Im Anschluss ließ man den Abend gemütlich ausklingen.



## **Sportplatz**

Ein Highlight in diesem Jahr war sicherlich die Fertigstellung des Sportplatzes, welcher im September feierlich eröffnet wurde.

Die Hauptarbeiten des Umbaus wurden von der Firma



Loacker übernommen. Als Feinschliff vor der Eröffnung wurden zum Abschluss noch von Vereinsmitgliedern die Terrasse beim Clubheim erweitert, neu errichtete Sitzbänke angebracht und eine abnehmbare Absperrung zum Mehrzweckplatz errichtet.

Weiters waren wir sehr bemüht Sponsoren für unsere Bandenwerbung zu finden. Die Werbetafeln ersetzen gleichzeitig den Zaun auf der Längsseite des Fußballplatzes.



## **Meisterschaft/Kampfmannschaft**

Die Vorbereitung startete bereits während der Winterpause mit Trainingseinheiten im Dorfsaal und auf dem Kunstrasenplatz in Schlins. Da der Sportplatz dieses Jahr noch nicht bespielbar war, durften wir glücklicherweise unsere Heimspiele in Schlins abhalten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte die Saison mit einem 7. Platz in der Tabelle beendet werden.

Bei der Hobbyliga gab es zwei Neuaufnahmen: Hobbykickers Röthis und FC Tosters 99. Somit spielen nun aktuell wieder 10 Vereine in der Hobbyliga.

Beim diesjährigen Cuptunier in Weiler konnte der 4. Platz erreicht werden.

Erfreulich ist auch, dass der Großteil des Kaders aus den eigenen Nachwuchsrängen kommt.

Wir freuen uns schon auf die kommende Saison und dass die Heimspiele wieder in Übersaxen auf dem neuen Sportplatz ausgetragen werden können.

## **Nachwuchs**

Aktuell gibt es bei dem Nachwuchs eine Spielgemeinschaft mit dem FC Fraxern. Diese ermöglicht uns, dass



wir mit drei Mannschaften (U8, U12 und U15) in der Nachwuchshobbymeisterschaft vertreten sind.

Auch zukünftig wird die Spielgemeinschaft bestehen und unser Nachwuchs wird abwechselnd in Übersaxen und Fraxern trainieren.



### Platzeröffnung

Im September dieses Jahres war es endlich soweit, der neue Sportplatz wurde eröffnet. Am Samstagnachmittag fand die Dorfolympiade unter dem Motto "Ein Fest für alle Übersaxner" statt. Im Anschluss fand das Eröffnungsmatch gegen den FC-Weiler statt. Im Zelt sorgte die Partyband Fish & Schnitzel bis in die frühen Morgenstunden für gute Stimmung. Am Sonntag wurde mit einem zünftigen Frühschoppen des MV Übersaxen gestartet. Es erfolgte die Platzsegnung von Pater Markus und im Anschluss zeigte der Nachwuchs sein Können. Der FC Übersaxen bedankt sich recht herzlich bei der Gemeinde Übersaxen, dem Land Vorarlberg und den ausführenden Firmen für die Errichtung des Sportplatzes.

### Ausflug Colmar-Freiburg

Der Vereinsausflug im November startete am Samstag in der Früh Richtung Colmar. Nach einer Stärkung auf dem Weg fand eine Bootsfahrt mit Stadtführung statt, die restliche Zeit stand zur freien Verfügung. Hier konnte man die sechs Weihnachtsmärkte in Colmar besuchen. Am Abend fuhren wir dann zur Unterkunft nach Freiburg, wo wir beim gemeinsamen Abendessen und dem Besuch der Disco Heuboden den Tag ausklingen ließen. Am Sonntag fuhren wir ins Zentrum von Freiburg und anschließend besuchten wir die Hafenweihnacht in Lindau.



Auch im nächsten Jahr hat der FC Übersaxen wieder einiges vor. Neben der Anschaffung von neuen Jugendtoren und eines neuen Trainingsanzuges soll die Sponsorenbande erweitert werden.

Auf diesem Weg wünschen wir dem Hobbyliga Veranstalter 2020 den Sportfreunden aus Nofels eine erfolgreiche und verletzungsfreie Meisterschaft.

Wir bedanken uns bei der Dorfbevölkerung von Übersaxen, allen Gönnern und Sponsoren für jegliche Unterstützung des Vereines.



# Konsumverein Übersaxen

Die Konsumverein Übersaxen Genossenschaft betreibt mitten in Übersaxen ein Lebensmittelgeschäft in Kooperation mit SPAR. Angeboten wird ein Sortiment, das speziell auf die Bedürfnisse der Übersaxner Bevölkerung abgestimmt ist. Zudem unterscheiden sich die Preise zu den herkömmlichen SPAR-Geschäften nicht. Unsere Öffnungszeiten sind von Montag bis Samstag, 7:00 bis 12:30 Uhr und am Freitagnachmittag von 15:00 bis 18:00 Uhr. Als Nahversorger im ländlichen Raum werden wir vom Land Vorarlberg und der Gemeinde Übersaxen unterstützt.



Im Mai durften wir die SPAR-Zentrale besichtigen. Mit dem bis auf den letzten Platz besetzten Bus fuhren wir nach Dornbirn (Wallenmahd) und schauten uns das riesige Lager und die unterschiedlichen Arbeitsabläufe an. Es blieb genügend Zeit, um unsere Fragen zu beantworten und eine gemütliche Jause einzunehmen. Ein herzliches Dankeschön geht an den Busfahrer, Erich Müller, und unserem Partner SPAR.

Aufgrund schlechter Witterung mussten wir das Frühlingsfest zum 120 jährigen Bestehen unseres Konsum, mit geplanter Begleitung der Jungmusik des Musikverein Übersaxen, absagen. Kurzerhand wurde die Veranstaltung ins Geschäft verschoben. Bei einem kleinen Umtrunk für unsere Kunden wurden Rosen von unserem Obmann, Emil Pfitscher, an alle Mütter zum Muttertag überreicht.

Zu bestimmten Zeiten führen wir spezielle Aktionen wie zum Beispiel Rind- und Hühnerfleischpakete sowie Kartoffeln und Zwiebeln von heimischen Bauern, Weihnachtsbaumverkauf in Zusammenarbeit mit der Agrargemeinschaft Übersaxen durch. Wie gewohnt informie-

ren wir euch rechtzeitig über die Aktionen mit einem Rundschreiben.

Seit Oktober/November ist unser Sparmarkt mit modernen Regalen und erweitertem Sortiment ausgestattet. Ein großes Dankeschön an Josef Kröll der den Umbau mit Hubert Moosbrugger, SPAR, koordiniert hat. Nutzt unser kleines Café als gemütlichen Treffpunkt für Gespräche bei einer feinen Tasse Kaffee.

Im November verabschiedeten wir Laura Prenn in den Mutterschutz und wünschen ihr und der ganzen Familie alles Gute und viel Freude mit dem bevorstehenden Nachwuchs. Im Sommer wurde das Team durch Beate Marte verstärkt und im November wurde Monika Alt ins Team aufgenommen. Wir sind sehr stolz so tolle und engagierte Mitarbeiterinnen zu haben und hoffen, dass dies noch lange so bleibt.



Unsererseits ein Lob und Dank an die Vereine und Kunden die unseren Service für Veranstaltungen nutzen, dies ist ein wichtiger Beitrag für das bestehen unseres Dorfladens. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Kunden und den rund 150 Mitgliedern, die regelmäßig bei uns einkaufen und damit wesentlich zum Erhalt der Nahversorgung in Übersaxen beitragen. Bei der Gemeinde Übersaxen und beim Land Vorarlberg gilt der Dank der ausgesprochen guten Zusammenarbeit und Unterstützung.

Heutzutage ist nicht selbstverständlich, dass jede Gemeinde ein eigenes Lebensmittelgeschäft hat. Möchtest auch DU einen Beitrag für den Erhalt des Nahversorgers in Übersaxen leisten, dann werde Mitglied beim Konsumverein Übersaxen. Der einmalige Mitgliedsbeitrag von € 15,- kann zu den oben erwähnten Öffnungszeiten an der Kassa einbezahlt werden.

# Das Europaschutzgebiet Übersaxen-Satteins

Durch jahrhundertelange traditionelle landwirtschaftliche Nutzung entstand im Grenzbereich der Gemeinden Übersaxen und Satteins eine ansprechende und reich strukturierte Kulturlandschaft. Seit dem Jahr 2015 ist dieses Gebiet eines von 39 Europaschutzgebieten Vorarlbergs.

Hier sind feuchte und trockene Magerstandorte sowie Bäche, Hecken und Feldgehölze eng miteinander verwoben und beherbergen einen großen Reichtum an Naturschätzen. Diese Lebensräume sind Heimat von 54 gefährdete und zum Teil vom Aussterben bedrohte Pflanzenarten – darunter die Sumpf-Gladiole und seltene Moororchideen.



Die Bürgermeister der beiden Gemeinden und einige Landwirte haben zusammen mit der Regionsmanagerin und Biologin Anette Kestler und dem Land Vorarlberg Informationstafeln konzipiert, die auf die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt sowie auf die wesentliche Rolle der traditionellen Bewirtschaftung für diese Artenvielfalt aufmerksam machen sollen. Die Tafeln wurden dieses Jahr mit dem Einverständnis der jeweiligen Grundbesitzer an verschiedenen Stellen im Gebiet aufgestellt und sind behördlich bewilligt.



Nur was man kennt, schützt man! Unter dem Motto „Was krecht und fleucht denn da? Safari durch das Europaschutzgebiet Übersaxen-Satteins“ machten sich Kinder aus Übersaxen im diesjährigen Sommer gemeinsam mit Anette Kestler und der Biologin Agnes Steininger im Rahmen des Ferienprogramms „Ferienfaxen in Übersaxen“ auf den Weg, um die Naturschätze ihrer Heimat zu erleben.

Bei einer Sitzung des Vereins Freizeit und Erholung Übersaxen und beim Heugabelfest 2019 in Schnifis konnten die Zuhörer in Vorträgen der Regionsmanagerin Interessantes über das Europaschutzgebiet Übersaxen-Satteins erfahren.

# Dorfbücherei

Das Jahr 2019 stand ganz im Zeichen unseres **20-jährigen Jubiläums**. Unsere Dorfbücherei „klein aber fein“ wurde im November 1999 im alten Postamt in Übersaxen durch die Initiative von Hanni Lins, Alexandra Vogt, Annelies Scherrer, Andrea Scherrer, Monika Scherrer und Nicole Obkircher ins Leben gerufen.



Ein besonderes Ereignis war dann der Umzug in das neue Dorfhaus. Zur Eröffnung am 25. Juli 2004 erfolgte die Präsentation des Backbuches „Backende Leserinnen 1“ mit einem Umtrunk und Verkostung von Kuchen nach Rezepten aus dem Backbuch.

In all den Jahren organisierten wir verschiedenste Veranstaltungen wie: Lesereisen, Vorträge mit verschiedenen Persönlichkeiten, Handwerksausstellung, Losa und Probiera, Spielefeste, Ferienfaxn, Backende Leserinnen 2 und 3, Geburtstagsfrühstücke, Sommerleseaktionen...

In diesem Jahr luden wir ein zu:

## **Comedy und Wein**

Frau Monika Grebenz vom gleichnamigen Winzerhof in der Steiermark offerierte Weinspezialitäten, serviert vom Comedy-Kellner Christoph Dingler auf etwas schräge Art und Weise. Die delikaten Schmankerln vom Buffet sind bei den Besuchern gut angekommen. Ein kurzweiliger Abend, verfeinert mit edlen Tropfen und viel Humor!

## **Paroli - ein Improvisationstheater**

Bei der etwas anderen Theateraufführung wurde das Publikum mit in das Bühnengeschehen einbezogen. Ein außergewöhnlicher, künstlerischer Abend!

Diese Veranstaltung fand im Rahmen der Österreich liest Woche statt.



## **Geburtstagsfrühstück**

Den Abschluss des Jubiläumsjahres feierten wir mit unserem Geburtstagsfrühstück mit Geburtstagstorte, hausgemachten Köstlichkeiten und einem Glas Sekt. Bürgermeister Rainer Duelli gratulierte und bedankte sich beim Team und den ehemaligen Gründungsmitgliedern für den ehrenamtlichen Einsatz mit einer Rose. Annelies und Monika Scherrer, die seit der Gründung noch im Team sind, überraschte er mit einem Blumenstrauß.

## **Spielemittwoch**



Unter dem Motto: „Spielen macht Spaß – spielen, zocken, raten, staunen“, laden wir die Kinder der Volksschule zu einem monatlichen Spielemittwoch ein. Zusammen mit Laura Breuß und Maren Längle lernen die Kinder unsere neuesten Spiele kennen, was uns besonders freut.

### Sommerlesen

Ein erfolgreiches und gemeinsames Projekt der Bibliotheken in Vorarlberg. Dabei geht es darum, während den Sommerferien möglichst viele Bücher zu lesen und Stempel zu sammeln um im September an der Verlo-



sung teilzunehmen. Den Gewinnern dieser Aktion, Lia Kaufmann, Niklas Fritsch und Raphael Nenning wünschen wir viel Freude mit dem Büchergutscheinen!

### Ferienfaxn

Beim Bouldern im Steinblock, unter fachlicher Anleitung eines Trainers, gab es für die Kinder wieder tolle Klettererlebnisse!

Bei der Leserally mit Frau Gohm, Autorin des Buches

„Anna und Paul“, waren die Kinder mit Begeisterung dabei. Es wurde gelesen, gerätselt, nach richtigen Antworten gesucht und auch gefunden. Bei der Verlosung sorgte die Glücksfee für Spannung!

### Ehrungen

In diesem Jahr wurde die Generalversammlung des Büchereiverbandes Vorarlberg zum Anlass genommen, langjährige BibliothekarInnen für 15 Jahre ..... und noch mehr zu ehren.

Von unserem Team wurden **Annelies und Monika Scherrer für 20 Jahre** und **Fini Vith, Monika Breuß und Sigrid Duelli für 15 Jahre** geehrt.

Ein **herzliches DANKE** allen LeserInnen, sowie den Besuchern unserer Veranstaltungen. Wir freuen uns, euch auch 2020 wieder während den Öffnungszeiten oder bei einer unserer Aktivitäten begrüßen zu dürfen.



# Musikverein Übersaxen



Der Musikverein kann im Jahr 2019 wieder auf 15 Ausrückungen sowie ca. 45 Proben und zahlreiche Höhepunkte und Veranstaltungen zurückblicken.

In Übersaxen war der Musikverein unter anderem bei den Fröhschoppen, bei der Hegeschau, zu Fronleichnam und beim Pfarrfest sowie bei einigen Dämmerchoppen zu hören.

## **Trachtenanschaffung „Tradition die weiterlebt“**



Ganz unter dem Motto „Tradition die weiterlebt – Gegen die Spuren der Zeit“ hat sich unser Musikverein dafür entschieden, eine neue Tracht für die gesamte Musik anzuschaffen. Eine Vereinstracht vermittelt nicht nur Identität und Zusammengehörigkeit, sondern ist auch ein Zeichen für den Fortbestand von traditionellen und kulturellen Werten in der Region. Im Zuge der Neuanschaffung haben wir uns auch den Wunsch einer Damentracht erfüllt.

Beim Herbstkonzert 2019 haben sich unsere Musikanten und Musikantinnen erstmals in ihren neuen, maßgeschneiderten, traditionellen Vorderländer Winzertracht präsentiert. Hiermit möchten wir uns noch einmal bei unserer Gemeindebevölkerung sowie allen übrigen Sponsoren bedanken, die es uns ermöglicht haben, so eine große Neuanschaffung zu veranlassen.

## **Jungmusik**

Auch mit der vereinseigenen Jungmusik dürfen wir auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken.

Unser aktueller Mitgliederstand liegt bei stolzen 26 Jungmusikanten mit denen wir auch heuer wieder Eini-

ges unternehmen durften. Neben den fleißigen Probenarbeiten, dem Jungmusiklager im Haus Dietrich und den verschiedenen Ausrückungen im Dorf, nahmen wir beim Internationalen Jugendkapellentreffen in Altach teil und erspielten auch heuer beim Landesjugendorchester-Wettbewerb in Götzis wieder einen tollen Platz.



### **Oktoberfest**

Am Samstag, den 28. September 2019 haben wir das traditionelle Oktoberfest veranstaltet. Heuer haben „Die Lungauer“ aus dem Salzburger Land für eine super Stimmung im Dorfsaal gesorgt. Neben klassischer Oberkrainermusik und einigen Eigenkompositionen im typischen „Lungauer“ Sound rockten die 5 jungen Burschen das ganze Publikum. Für feinste Partystimmung im beheizten Partyzelt auf dem Dorfplatz sorgte „DJ El Camino“.

### **Herbstkonzert**

Am Samstag, den 30. November 2019 fand unser alljährliches Herbstkonzert im Dorfsaal statt. Ein bis auf den letzten Platz besuchter Saal bot für die Musiker die optimale Kulisse um zur jeweils persönlichen Hochform aufzulaufen.

Die Jugendreferenten Caroline Fritsch und Marcel Mitter durften im Rahmen des Konzertes das Juniorabzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes an Magdalena Rinderer, Niklas Fritsch und Paul Speckle übergeben. Ebenso bekamen Elena Jenny und Elias Tschohl das Leistungsabzeichen in Bronze und Raphael Lins das Leistungsabzeichen in Silber überreicht. Gerhard Matt und Konrad Scherrer wurden im Rahmen des Herbstkonzertes für Ihre 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Wir freuen uns auch, Kurt Lins als neues Ehrenmitglied in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist wieder einmal Zeit all jenen, die den Musikverein Übersaxen im vergangenen Vereinsjahr in irgendeiner Form unterstützt haben, DANKE zu sagen.



# **Wintersportverein Übersaxen**

### **Vereinsschikurs**

Der Kinderschikurs des WSV Übersaxen fand in der vergangenen Schisaison vom 26. bis 30. Dezember 2018 im Schigebiet Faschina statt, da aufgrund des Schneemangels der Schilift in Übersaxen nicht in Betrieb gehen konnte.



Insgesamt 27 Kinder nahmen am diesjährigen Schikurs teil, diese wurden in die drei Gruppen, je nach Können, eingeteilt. Mit viel Eifer und Fleiß wurde an den insgesamt 5 Kurstagen geübt. Dank der elf ehrenamtlichen Schilehrer



konnten auch in diesem Jahr wieder erstaunliche Fortschritte erzielt werden. Beim Abschlussrennen am 30. Dezember stellten dann alle 27 Rennläufer ihr Können unter Beweis und begeisterten die zahlreich erschienen Eltern, Geschwister und Großeltern.



### Aktivitäten des Kaders des WSV

Im Herbst wurden von Trainer Konrad Scherrer die diversen Trockentrainings angeboten um fit in die Schisaison zu starten. Ab Anfang Dezember führten die Trainer Konrad Scherrer und Jürgen Huber Trainings in Damüls, Faschina und Übersaxen durch. Die Kaderläufer und ihre Trainer sowie Betreuer besuchten diverse Rennveranstaltungen. Die wichtigsten davon sind SCO-Cuprennen, VSV-Cuprennen, VSV-Kinderrennen, Schülerlandesmeisterschaft, ÖSV- und internationale Rennen sowie die Durchführung des SCO Kinderrennen SL. Der WSV freut sich immer wieder über Nachwuchsläufer. Um das Interesse zu wecken haben die Trainer Konrad und Jürgen Schnuppertrainings für interessierte Kinder in Faschina angeboten.



### Vereins- und Schülermeisterschaft in Übersaxen

Bei besten Wetter- und Pistenverhältnissen fanden 19.01.2019 die diesjährigen Vereins- und Schülermeisterschaften in Übersaxen statt. Schülermeisterin wurde Carina Lins und den Titel des Schülermeisters holte

Pascal Längle. Der Vereinsmeistertitel ging an Anna Lins und André Huber. Dieses Jahr fand auch zum ersten Mal ein Teambewerb statt. Erfreulicherweise starteten 20 Teams mit je vier Läufern. Der erste Platz ging an Flying Bierdeckel, zweit wurden die Breussen und den dritten Platz belegten die Nigsch Flitzer.

### Schülervergleichskampf 2019

Am 09.02.2018 führte der SV Viktorsberg den alljährlichen Schülervergleichskampf der Berggemeinden Laterns, Fraxern, Viktorsberg und Übersaxen in Laterns durch. 10 Klassen waren am Start, davon war der WSV Übersaxen in 6 Klassen vertreten.

Mit ausgezeichneten Einzelergebnissen von einem Sieg und gesamt 10 Stockerlplätzen konnte der WSV Übersaxen den 3. Rang hinter den 2. platzierten SV Fraxern erreichen. Den 1. Rang belegte der SV Laterns. Herzliche Gratulation den Läuferinnen und Läufern und ein großes Danke an die Trainer.



### SCO-Cup

Beim SCO-Cup konnte der WSV Übersaxen mit 2.982 Punkten den 6. Rang in der Gesamtwertung erreichen. In der Mannschaftswertung erreichte die Kindermannschaft den 8. Rang, die Schülermannschaft erreichte den 8. Rang und die Jugendmannschaft erreichte den 1. Rang vor Nofels und Tisis.

Herzliche Gratulation den Rennläuferinnen und Rennläufern des WSV Übersaxen für das erfolgreiche Abschneiden beim SCO-Cup und großen DANK an alle Trainer und Eltern für ihren Einsatz.



**Summerparty**

Zum ersten Mal veranstaltete der WSV Übersaxen die Summerparty. Auf Grund des Wetters fand die Party anstatt am Dorfplatz im Dorfsaal statt. Zum Start in den Abend trat die junge Band „Forward Control“ der Musikschule Rankweil auf die Bühne und heizte der Menge ein. Anschließend spielte die Gruppe kurzfristig aus Fraxern und es wurde von den vielen Besuchern aus nah und fern bis in die Morgenstunden gefeiert.



**Ferienfaxen in Übersaxen**

Im Rahmen des Ferienprogrammes Ferienfaxen in Übersaxen organisierte der WSV einen Baggervormittag am Schiliftparkplatz. Es nahmen 16 begeisterte Jungbagger-Fahrer teil. Die Kinder durften auf einem Parcours von drei Stationen mit drei Baggern ihr Können unter Beweis stellen bzw. üben für den anschließenden Bewerb. An die drei Sieger ging ein toller Preis



und alle Teilnehmer durften sich über ein T-Shirt und feine Verpflegung freuen.

**Fit in die Zukunft**

Im Rahmen des ASVÖ-Projektes „Richtig Fit für ASVÖ Vereine“ hat der WSV im Laufe dieses Jahres das Vereinsleben durchleuchtet, mit einem Mitglieder-Fragebogen die Meinungen erfragt und daraus weitere Schritte geplant. Dies war eine interessante und informative Zeit in der reflektiert wurde wo der Verein jetzt steht und welche Ziele verfolgt werden sollen. Daraus entstand auch unser neues



Leitbild, welches demnächst an alle Haushalte geht sowie beim Gemeindeamt aufliegt.

**Neuer Vereinsbus**

Im August hat sich der WSV vom alten Schivereins-Bus mit einem Kilometerstand von 234.000 verabschiedet. Der neue Bus konnte im Oktober bei der Firma Renault Malin in Empfang genommen werden. Im Anschluss an die Sponsoren-Suche wird der Bus mit den diversen Logos von Freunden und Gönnern des Vereines beschriftet.



**Neue Schibekleidung**

Auch die Vereins-Schibekleidung ist teilweise ins Alter gekommen. Mit der Firma Girardelli haben wir einen tollen Lieferanten gefunden. Mit Ende November wurde die neue Schibekleidung ausgeliefert. Wir freuen uns wieder in unseren altbewährten Farben schwarz-rot auf den Pisten erkannt zu werden.

**Jahreshauptversammlung**

Obmann Matthias Rinderer konnte rund 40 Vereinsmitglieder zur 73. Jahreshauptversammlung im Probelokal des Musikvereines Übersaxen begrüßen. Aus den verschiedenen Berichten ging deutlich hervor, dass beim Wintersportverein ausgezeichnete Nachwuchsarbeit geleistet wird und der Verein trotz hohen finanziellen Aufwendungen gut abgesichert ist.

Auch konnte mehreren Mitgliedern für ihre Treue gedankt werden, somit wurden Annelies Scherrer, Martin Längle, Erich Pfitscher, Hubert Pfitscher, Markus Pfitscher, Konrad Scherrer, Renate Dünser und Benno Scherrer für ihre langjährige Mitgliedschaft gedankt. Am Ende der Jahreshauptversammlung wurde eine Fotopräsentation von Nathalie Scherrer mit tollen Impressionen der vergangenen Saison gezeigt.



# Jahresbericht der Volksschule

Ich arbeite an unserer Schule seit 1982 und noch nie hatten wir so wenig Schüler wie heuer.

Wir haben zwei Klassen mit nur noch 21 Schülern, die großteils in den Hauptfächern selbstständig in Abteilungsunterricht arbeiten. Klassenlehrerin in der ersten Klasse ist Margit Gächter, die auch „English is fun“ unterrichtet (zusätzlicher Englischunterricht für Interessierte). Klassenlehrer der zweiten Klasse ist Otto Frick.



Ich bin für die Leitung der Schule zuständig, halte alle Religionsstunden, mache Lesetraining, Heimatkunde und Aufsatz- und Rechtschreibtraining. Auch heuer unterrichte ich wieder 10 Religionsstunden an der VS-Nofels, was mir große Freude macht. Unsere textile Lehrerin ist Ruth Fritz. Sie unterrichtet an mehreren Schulen.

Am Schulanfang haben unsere 9 großen Schüler unsere Schulordnung den kleinen Schülern an Hand praktischer Beispiele aus dem Schulleben vorgestellt. An unserer Schule sollen sich alle wohl fühlen, in Ruhe lernen, lehren und zusammenleben können. Das geht nur, wenn sich auch alle an die Regeln halten: Schüler, Lehrer und Eltern.

Heuer haben wir mit einem tollen Musikprojekt gestartet, das vom Land Vorarlberg gefördert wird. Ausgebildete Musiklehrer übernehmen eine Wochenstunde den Musikunterricht (im Beisein des Klassenlehrers), singen,

machen Notenkunde und arbeiten mit verschiedenen rhythmischen Instrumenten. In unserem Fall kommt Nicole Rigo zu uns an die Schule, die schon einige Kinder von der musikalischen Früherziehung kennen. Am 3. Juli um 17 Uhr werden unsere Schüler im Schulsaal präsentieren, was sie das Jahr hindurch erarbeitet haben. Intensiv ist auch der Kontakt zu unserem Kindergarten, was uns besonders freut. Immer wieder kommen wir bei Festen, bei gemeinsamen Gottesdiensten und zum gegenseitigen Vorsingen unserer Lieder zusammen. Jedes Jahr lesen alle Schüler den Kindergärtlern vor. Neu gestartet haben heuer unsere großen Schüler mit Lesefreunden, die sich in diesem Schuljahr etwa 1x monatlich treffen, in Büchern lesen, schmökern, Bilder erzählen und auch knifflige Fragen dazu stellen. Die Kindergärtler kommen dazu auf Besuch in die Schule. Die Schüler hat wiederum gefreut, dass wir auch zum Martinsfest eingeladen wurden.

Danken möchte ich bei dieser Gelegenheit auch allen Eltern für ihre Unterstützung und für die monatliche Gesunde Jause, auf die sich die Kinder immer schon freuen. Tatkräftig unterstützt werden wir auch von unseren Elternvertretern, die 2019 für unsere Schule ein spannendes Theaterprojekt organisiert haben und dazu auch Sponsoren gefunden haben. Wie gehen wir miteinander um, Zusammenarbeit, statt Mobbing. Es war spannend mitzuerleben, mit welcher Begeisterung die Kinder in ihre selbst gewählten Rollen schlüpfen. Im Herbst hatten wir wieder zwei erlebnisreiche Wandertage. Die Kleinen wanderten Richtung Gulm, sie lernten die nähere Umgebung kennen. Die großen Schüler wanderten von Laterns durch die Üble Schlucht nach Übersaxen.

Auch heuer haben wir uns beim 3. Begegnungs- und Bewegungstag im Wald gegenseitig besser kennengelernt, sind als Mannschaft bei Spiel, Malen und Arbeit „zusammengewachsen“. Unsere Paten konnten sich auch mit ihren Patenkindern beschäftigen.

Im letzten Schuljahr hat unser Obst- und Gartenbauverein zur Aktion: „Kistengärtchen“ eingeladen. Lehrer Frick baute mit der 4. Stufe für alle Schüler im Werk-

unterricht die Kisten zusammen. Jedes Kind bemalte sie individuell. Beim Bepflanzen halfen die Mitglieder des Gartenbauvereins. Ich hoffe, alle hatten Freude beim Ernten! DANKE für diese gute Idee, den persönlichen Einsatz und für die Apfeljause.



Außerdem war Thiemo Dalpra bei uns, der pantomimisch gutes, höfliches Benehmen vorzeigte. Auch Stefan Libardi war mit seinem Theater zum Ohrensessel bei uns zu Gast.

Da einige Schüler von uns bei der großen Musik- und Tanzvorführung der Musikschule Rankweil teilnahmen, haben wir uns kurzfristig noch als „Schlachtenbummler“ angemeldet. Es war eine tolle Vorführung! Unser Hauptaugenmerk ist Lernen und Wissensvermittlung. Wenn ich so über ein vergangenes Jahr reflektiere, staune ich nur, was so ein Lernjahr noch alles bereichert...

Ein großes Dankeschön an mein ganzes Lehrerteam und allen, die uns immer wieder tatkräftig unterstützen!

Christl Vith

# Pfarre

Das Jahr 2019 war in unserer Pfarre wieder ein ereignisreiches, wie auch in der Weltkirche. Beim Rückblick auf unsere pfarrliche Arbeit begegnet uns vieles, für das wir dankbar sein können, vieles, das wir nicht als selbstverständlich sehen sollten und vielleicht auch manches, was uns fragend macht.

## **Kinderliturgieteam und Liturgieteam**

Diese Teams bereiten viele Heilige Messen und Andachten zu verschiedenen Anlässen und Andachten liebevoll vor und gestalten sie: z. B. Krankenandachten, Krankensegnung, Kinderkreuzweg, Erntedank, Dankgottesdienst für Jubelpaare, Kinderweihnacht,... Das erste Mal wurde heuer zur „Segnungsfeier für zwei, die zusammengehören“ am Valentinstag eingeladen.



## **Erstkommunion**

Nach einer spannenden Vorbereitung zum Thema: „Gott du bist da“, durch Eltern, Schule und Erstkommunionsteam durften zehn Kinder am Sonntag, dem

28. April, in einer festlich gestalteten Messe das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion empfangen.

## **Lange Nacht der Kirchen**

Am Freitag, dem 24. Mai hat sich unsere Pfarre bei dieser diözesanen Aktion beteiligt. Es wurde über die Entstehung und Entwicklung unserer Pfarre berichtet und auf die zahlreichen Schätze in unserer Pfarrkirche hingewiesen. Anschließend waren alle Besucher in den Pfarrhofkeller zu einer Messweinverkostung eingeladen und von Pfarrer Peter Haas wurde die Bedeutung des Weines in der Bibel beleuchtet.

## **Firmung**

22 Jugendlichen unserer Pfarre spendete Abt Vinzenz Wohlwend am 7. Juni das Sakrament der Firmung. Die abwechslungsreiche und interessante Firmvorbereitung unter dem Motto: „Begeistert leben“, wurde vom Firmteam erarbeitet und von den Firmpaten und Eltern tatkräftig unterstützt.

### **Pfarrausflug**

Am 31. August machten sich 38 Interessierte auf den Weg nach Erl um an diesem ältesten Passionsspielort das Leiden und Sterben Christi mitzerleben. Ein besonderes Erlebnis!

### **Pfarrfest**

Anlässlich unseres Patroziniums am 24. August feierten wir unser Pfarrfest auf dem Dorfplatz. Es war ein besonderer Tag der Gemeinschaft für Jung und Alt. Musik, Gesang, Kinderprogramm, Tippspiel und Bewirtung sorgten für eine festliche Stimmung.



### **Kapellensanierung**

Zur finanziellen Unterstützung unserer Rochus-Kapelle und Anna-Kapelle organisierten wir ein Preisjassen. Der Erlös, viele Spenden von Gönnern und Arbeiten in Eigenregie helfen das Bauvorhaben bis Ende des Jahres abzuschließen.



### **Plan.los - Diözesanforum**

Bei diesem Forum vom 11. bis 12. Oktober in Dornbirn nahmen sechs Pfarrgemeinderatsmitglieder teil. Dort trafen sich haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Kath. Kirche Vorarlberg um sich mit der Zukunft der Kirche zu beschäftigen. Die tolle Atmosphäre und Organisation war sehr beeindruckend und mutmachend!

### **Ehrungen**

Frau Gabi Fritsch wurde bei der Jahreshauptversammlung der Kath. Jugend und Jungschar am 7. Mai für

17 Jahre aktive Ministranten- und Jugendarbeit zum Ehrenmitglied ernannt.

Am Christkönigstag konnten wir uns bei verdienten Mitgliedern unseres Kirchenchores mit Dank, Lob und Anerkennung erkenntlich zeigen. Von der Diözese wurde Emma Breuß für 60 Jahre und Fini Vith für 50 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.



Ein herzliches „Vergelt's Gott“ den MitarbeiterInnen in allen kirchlichen Gremien, den Vereinen und allen, die sich für unsere Pfarre mit ihrem Wohlwollen einsetzen: durch stille und wertvolle Gebete, den Einsatz in vielen ehrenamtlichen Stunden, die solidarische Bezahlung des Kirchenbeitrages und die vielen Geldspenden für Projekte der Pfarre und caritative Anliegen und alle Übersaxner, die die pfarrliche Arbeit mit Wort und Tat unterstützen. Allen ein **großes Danke!**



# Jahresrückblick OJA Übersaxen

Viel hat sich bewegt im letzten Jahr. Und das im wahren Sinne des Wortes.

Freude an der Bewegung, gesunde Ernährung, die Suche nach den Lieblingsplätzen unserer Jugendlichen, der Wechsel und der Zuwachs der Mitarbeitenden stand heuer im Focus der OJA.

## Freude an der Bewegung

Zu diesem Thema erlebten wir die erste und zweite Rasierschaumparty Übersaxens auf dem Dorfplatz. Es wurde gerannt, eingeseift, verfolgt und sich versteckt.



Zudem krönten wir den und die Gewinnerinnen der schönsten Rasierschaumfrisur. Hier auch einen herzlichen Dank an unseren Bürgermeister der sein Vertrauen in unsere Aufräumkünste setzte und diese „tollen“ Aktionen dadurch ermöglichte.

Im Juni besuchten wir mit 12 Jugendlichen die Trampolin Halle in Rorschach. Wie fast alle unsere Projekte dieses Jahr, war auch dieser Ausflug ein Produkt unseres partizipativen Ansatzes in der OJA Übersaxen, will heißen: die Jugendlichen bestimmen aktiv das Rahmenprogramm der OJA mit und die Jugendarbeiterinnen\* unterstützen sie in Gestaltung und Umsetzung. Hier auch ein Dank an die Mama vom Marko, die uns begleitet hat und den Familienbus beigesteuert hat.



Der Bodensee rief uns im Juli... und wir kamen mit Freude zu ihm. Mit 13 Jugendlichen fuhren wir mit Bus und Bahn in unsere Landeshauptstadt. Nach der Besichtigung der Seebühne ging es mit „Treatböttle“ raus auf den See. Schwimmen, treten, sünnala und jede Menge



Spaß ließ die Zeit im nu vergehen. Abgerundet haben wir diesen feinen Ausflug, der übrigens auch von der Esra, der ersten Jugendarbeiterin Übersaxens, begleitet wurde, mit dem Besuch und dem Genuss eines Eises der besten Eisdielen in Bregenz.

## Gesunde Ernährung

Durch die Erhöhung der Stellenprozente in der OJA Übersaxen war es uns möglich den Jugendtreff konti-



nuerlich jeden Mittwoch von 17 bis 21 Uhr zu öffnen und Ausflüge und Projekte für unsere Jugendlichen anzubieten. Damit sie sich im Treff nicht nur von Pizza und co. ernährten achteten wir vom Team darauf dass es auch immer gesunde Alternativen im

Angebot gab. Es wurden immer saisonale Früchte und auch Gemüse sowie Mineralwasser und Säfte kostenlos angeboten. Zudem gab es ein gemeinsames Kochen bei dem fast alle Besucherinnen\* des Treffs mitmachten und das Route 66 Menü gemeinsam kreierte. Auch ein Cocktail Workshop zum kreieren von leckeren alkoholfreien Cocktails fand regen Anklang.

## Die Suche nach den Lieblingsplätzen Heimatleuchten

Mit Heimatleuchten will die OJA Übersaxen gemeinsam mit den Jugendlichen unsere Heimat aus verschiedenen Blickwinkeln neu entdecken.

Zusätzlich begeben wir uns auf die Reise über unsere Dorfgrenzen hinaus und lernen junge Menschen aus einer anderen Gemeinde, außerhalb des schulischen

Kontextes, kennen.

Der Begriff, das Gefühl, Heimat soll schützenswert stärkend und teilbar werden, Schenkens Wert für „fremde Menschen“. Das positive Interesse für andere Plätze andere Kulturen geweckt werden.



Gemeinsam, mit unseren neuen Freunden erfahren wir mehr über unser Wirken gegenüber Anderen und präsentieren nicht ganz ohne Stolz unsere Blitzlichter von den für uns schönsten Plätzen unserer Gemeinde. So der Text im Kalender des Projektes mit dem Namen Heimatleuchten: Es handelt sich dabei um ein

Radikalisierungspräventions-Projekt von Zeljko mit den Jugendlichen aus Übersaxen und Meiningen. Die Jugendlichen beider Gemeinden gingen dabei, unterstützt von Fotografen auf die Suche nach ihren Lieblingsplätzen in ihrer Gemeinde. Dort wurden sie dann fotografiert, es wurden Geschichten über die Plätze getauscht und manchmal kam auch die ältere Generation der Gemeinde dazu und erzählte von ihren Erlebnissen von /bei diesen Orten. Weitere Bausteine dieses Projektes waren 2 Selbstbe-



hauptungskurse für Mädchen die von Fachfrauen, des Mädchenzentrums Amazone in Bregenz, geleitet wurden. Zudem gab es eine Vernissage mit den Fotos der 4 Fotoshootings die jeweils in einer anderen Jahreszeit gemacht wurden. Auch das Fußball Match Altach gegen den englischen Club Westham United haben wir in diesem Zuge besucht und wie das schon im Namen von Westham steht: Fußball vereint die Jugendlichen beider mitmachender Gemeinden.

### Zuwachs der Mitarbeitenden

Seit Dezember 2018 leitet nun Zeljko Bilic die OJA Übersaxen. Auch Dank der guten Arbeit seines Vorgängers Pete konnte sich Zeljko sehr rasch in unserer Gemeinde einarbeiten. Bald wurde auch klar dass es für unsere Besucherinnen eine Mitarbeiterin braucht, um bestmögliche geschlechtssensible Angebote setzen zu können. So durften wir im Juli Nilesra Zengin als zusätzliche Mitarbeiterin in der OJA Übersaxen begrüßen.

### Was sonst noch geschah

Im Jänner besuchte uns ein Team von „klipp und klar“. Bei diesem Besuch konnten die Kids, begleitet von zwei ausgebildeten Sexualpädagogen\* und in geschützten Rahmen, alle ihre Fragen zu den Themen Beziehung und Sexualität stellen und bearbeiten. Mit der Zuckerwatte Maschine unterstützten wir Michael bei der Eröffnung seinem Gasthaus. Ein Team von unseren Jugendlichen verkaufte dabei als Zusatzangebot feine Zuckerwatte.



Die Fahrt in den Europapark und ein Besuch des Cineplex in Hohenems wo wir den Film SHAZAM anschauten rundeten das Programm des Jahres 2019 ab.

... nicht ganz ... ein neues Highlight gibt es noch... die offene Turnhalle. Seit Herbst dürfen wir nun immer wieder am Mittwochabend in die Turnhalle... da werden die verschiedensten Ball- und Bewegungsspielvarianten mit viel Freude und Energie zelebriert... vielen Dank für diese Möglichkeit von aaaaallleeeen Jugendlichen und dem OJA Team an die Gemeinde.

Was noch kommt

Einige Jugendliche interessieren sich immer mehr für die Dorfpolitik. Ein zartes Pflänzchen Namens Jugendgemeinderat ist am Heranwachsen. Ideen wie Mann/ Frau sich einbringen könnte sind am entstehen. Wir sind dabei dieses Pflänzchen zu hegen und pflegen und sind schon gespannt wie es sich entwickeln wird.

Ein neuer Jugendarbeiter ist auf dem Weg nach Übersaxen. Zeljko wird ab dem ersten Jänner 2020 in der Landeshauptstadt eine neue Aufgabe in der dortigen, sich neu organisierenden, Jugendarbeit übernehmen.



### Danke

An alle die die Jugendarbeit in diesem Jahr unterstützt haben. Danke den Kids für die vielen tollen Momente die wir gemeinsam erlebt haben. Dank an die Gemeinde die immer voll hinter ihrer Jugendarbeit gestanden ist.



# Obst- und Gartenbauverein

Auch 2019 war im Österreich Vergleich einer der wärmsten Sommer seit Messbeginn. Vor allem an den wenigen Äpfeln im Herbst machte sich dies stark bemerkbar. Dies sollte unsere Mitglieder aber nicht aufhalten, wodurch wir auf ein sehr aktives und erfolgreiches Obst- u. Gartenbaujahr mit einigen Highlights zurückblicken können!

Am 16.03.2019 hielten wir die **85. JHV** im GH Krone „Da Vincenzo“ ab. Nach der Versammlung durften wir einem interessanten Vortrag von Stephan Ludescher über „Naturnahes Gärtnern“ lauschen.

Qualitativ hochwertige **Gärtnererde** konnte heuer bereits im Februar über den OGV bestellt werden.

Natürlich durfte der **Baumschnittkurs** am 30.03.2019 auch nicht fehlen.



Eines der Highlights des heurigen Jahres war das **Kischtagärte!** Unsere Mitglieder haben zusammen mit den



Lehrern und den Kindern der Volksschule eine Holzkiste zusammengebaut, diese bemalt und mit Gemüsesetzlingen befüllt. Am Ende durfte jedes Kind stolz sein eigenes „Kischtagärte“ mit nach Hause nehmen.

Der **Kindergarten** durfte natürlich auch nicht fehlen! Beim Stall von Günther wurde mit den Kindergarten

Kindern ein eigenes **Getreidebeet** angebaut. Leider wollte der Weizen über den Sommer nicht in die Höhe wachsen.



Dies hat uns aber nicht abgeschreckt. Im Herbst haben wir zum Erntedankfest im Kindergarten aus Weizen Mehl gemahlen und auch gleich **frisches Brot** gebacken. Bei Günther gab es wieder frisch **gepressten Süßmost** zu trinken, der von Pfarrer Peter Haas gesegnet wurde.

Im Mai haben wir auch erstmals zusammen mit Kursleiter Rudi Waibel einen **Hochbeet Kurs** angeboten, bei dem Interessierte hautnah erfahren konnten wie man ein Hochbeet richtig befüllt und bepflanzt.



Ebenfalls im Mai stand unser **Vereinsausflug** an. Heuer ging es auf die **Insel Reichenau**. Am Vormittag haben





wir viel Interessantes über den Gemüse- u. Obstanbau erfahren. Nach dem gemütlichen Mittagessen im „Zum Alten Mesmer“ konnten wir bei einer Führung auch noch viel kulturelles über die Insel in Erfahrung bringen. Danach ging es mit der Fähre über den Bodensee. Im Gasthaus „Max u. Moritz“ ließen wir dann den Tag gemütlich ausklingen.

Wer Interesse an **Elektro-Geräten** hat, konnte heuer vom Verein aus, elektrische Rasenmäher, Motorsensen, Heckenscheren und Motorsägen testen.

Natürlich haben wir uns auch 2019 bei den **Ferienfaxen** beteiligt. Heuer durften die Kinder speziell für Wildbienen abgestimmte Insektenhäuser bei Ludwig zusammenbauen.



Beim „**Garten Tratsch**“ ließen wir in gemütlicher Atmosphäre den Sommer so langsam ausklingen. Wir möchten uns herzlich bei den Familien Maria und Benno Scherrer sowie bei Monika und Ludwig Scherrer dafür bedanken!



Ein sehr großes Anliegen war uns heuer das **Erntedankfest** am 22.09.2019!

Grund war, dass wir für unsere Vereinsmitglieder maschinell aufgerüstet haben. Dies war eine eigene hochqualitative Edelstahl **Mostpresse** mit einer dazu passenden **Rätzmühle** und einem **Durchlaufpasteurisateur**.



Beim Erntedankfest wurden die neuen Geräte von Pfarrer Peter Haas gesegnet. Unter der musikalischen Begleitung der Übersaxner Jungmusikanten haben Günther, Ludwig und Rainer die Geräte dann den Interessierten vorgeführt.

Während die Kinder sich beim Kürbisschnitzen austoben konnten, wurden die Erwachsenen mit frisch gepressten Apfelsaft, Kürbiscremesuppe und Ofenkartoffeln verwöhnt.

Der „**Tag des Apfels**“ ist für die Volksschulkinder auch jedes Jahr etwas Besonderes. Es ist immer wieder schön anzusehen, wie gerne die Kinder die vom OGV spendierten Äpfel annehmen und in der großen Pause verspeisen!

Ende November sind wieder alle Nominierten und Interessierten in das Gasthaus Krone zum Abschluss von „**Übersaxen blüht**“ eingeladen. Unter der musikalischen Begleitung vom „Novler 3-Gesang“ werden die bei „Übersaxen blüht“ Nominierten mit einem kleinen „Dankeschön“ geehrt.

Zum Abschluss möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Vereinsmitgliedern und Gönnern für die aktive Mitarbeit und die rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen bedanken.

**Wir wünschen allen ein erfolgreiches Obst- u. Gartenbaujahr 2020!**

Der Vorstand des OGV Übersaxen

# Feuerwehr Übersaxen



Das Jahr 2019 begann für die Feuerwehr Übersaxen traditionell mit der Jahreshauptversammlung, bei der auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2018 zurückgeblickt werden konnte. Im Mittelpunkt der Versammlung stand die Neuwahl des Kommandanten. Erich Eberle gab nach 7 Jahren das Amt des Kommandanten ab und Matthias Fritsch wurde mit absoluter Mehrheit zum neuen Kommandanten der OF Übersaxen gewählt. Des Weiteren überreichte der Landesfeuerwehrverband



das Verdienstkreuz in Bronze für besondere Tätigkeiten im Feuerwehrewesen an Erich Eberle für 7 Jahre Amt des Kommandanten sowie an Martin Breuß - Rainberg für erfreuliche 22 Jahre Tätigkeit des Atemschutzgerätekameraden Simon Zizer wurde feierlich angelobt und in den aktiven Feuerwehrdienst aufgenommen.

Im Jahr 2019 musste die Feuerwehr Übersaxen zu 7 technischen- und 2 Brandeinsätzen ausrücken:

- Gleich zu Beginn des Jahres: mehrere Einsätze aufgrund umgestürzter Bäume auf Straßen
- Übersaxen – Stromausfall aufgrund Schneesturm
- Übersaxen Dorfstraße – Kaminbrand
- Übersaxen Schellriemenweg – Starke Rauchentwicklung im Keller
- Übersaxen Kirchstraße – Austritt Kühlflüssigkeit eines LKW's
- Übersaxner Straße Richtung Dünserberg – Motorradunfall mit verletzter Person
- Österreichweiter Notrufausfall und Festnetzstörung

Um für Einsätze in Übersaxen und Umgebung bestens gerüstet zu sein, investierten die Übersaxner Feuerwehrmänner/frauen unzählige Freizeitstunden in Aus- und Weiterbildung. Einige Atemschutzträger besuchten wieder die Heißübungsanlage in Vaduz. Dort wurden unter

sehr realitätsnahen Bedingungen verschiedenen Brand-szenarien durchgeführt. Unsere diesjährige Herbstabschlussübung fand im Stallgebäude von Günther Breuß statt. Um der Dorfbevölkerung hautnah einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr zu geben, stellten wir eine Brandübung sowie ein technisches Übungsszenario zur Schau. Die Feuerwehr Übersaxen kann für Einsätze, Übungen, Schulungen, Leistungsbewerbe, Aus- und Weiterbildung im Feuerwehrausbildungszentrum Feldkirch im Jahr 2019 ca. 5535 geleistete Stunden verzeichnen.



Der absolute Höhepunkt für die Feuerwehr Übersaxen fand beim diesjährigen Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Rankweil statt. Die Wettkampfgruppe 1 holte sich nach einem sensationellen Lauf den heiß begehrten „**Goldenen Helm**“. Somit sind wir stolze Besitzer von insgesamt 4 Goldenen Helmen. Am Tag darauf fand die Goldhelmfeier im Feuerwehrhaus statt. Zahlreiche Wettkämpfer, Gratulanten und Freunde sind erschienen und haben den Erfolg mit uns gefeiert. Der Sieg der Trophäe wurde noch bis tief in die Nacht hinein ausgelassen gefeiert. Beim Nassbewerb in Viktorsberg standen unsere beiden Wettkampfgruppen im Finale. Die Goldhelmgruppe erreichte den hervorragenden 3. Rang in der Klasse A und die Altersgruppe erkämpfte sich den ausgezeichneten 1. Rang in der Klasse B. Die Frauenwettkampfgruppe Abschnitt 44 mit unseren Kameradinnen Hanna Steiner, Laura Liesinger und Tanja Breuß gingen im heuer als Wettkampfgruppe Übersaxen 2 an den Start und werden auch im nächsten Jahr unter

Übersaxen 2 starten. Die Damen nahmen an zahlreichen Bewerbungen teil und konnten ihr Können mit guten Ergebnissen u.a. beim Landesleistungsbewerb in Rankweil unter Beweis stellen, somit können sie sich Hoffnungen auf eine Qualifikation für den Bundesbewerb in St. Pölten 2020 machen.

Um den Umgang mit einem schweren Atemschutzgerät zu perfektionieren nahm beim diesjährigen Atemschutzleistungsbewerb in Röthis die Feuerwehr Übersaxen mit einem Atemschutztrupp teil. Die Kameraden Hanna Steiner, Matthias Fritsch und Norbert Breuß (Düns) gingen in der Klasse Gold an den Start und konnten die Prüfung mit Bravour meistern und somit das begehrte Abzeichen in Empfang nehmen.

Im Zuge des Neubaus der Sportanlage in Übersaxen



wurde für die Feuerwehr eine eigene Trainingsbahn mit Nass-Saugstelle gebaut. Somit sind wir optimal ausgestattet und bestens gerüstet um uns für zukünftige Nassleistungsbewerbe vorzubereiten. Im Namen der Feuerwehr Übersaxen bedanken wir uns bei der Gemeinde für die perfekte Ausarbeitung des neuen Trainingsgeländes.

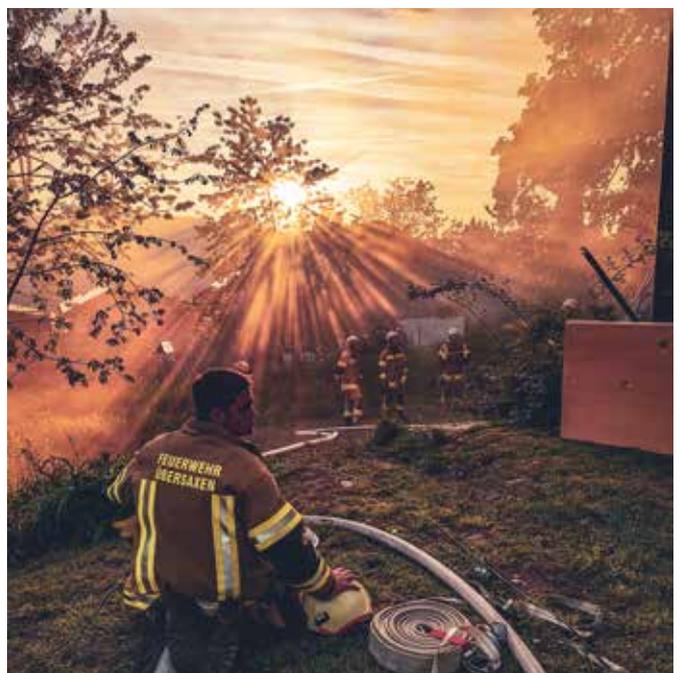
Wie in den vergangenen Jahren wurde wieder eine Blutspendenaktion durchgeführt sowie das für die Kinder veranstaltete Ferienprogramm. Spiel, Spaß und Action kamen nicht zu kurz. Den Kindern wurden die Aufgaben der Feuerwehr spielerisch etwas nähergebracht.

Heuer wurde die schon traditionell alle 2 Jahre stattfindende Feuerlöcher-Überprüfung in Zusammenarbeit mit der Firma Robert FRANZ Brandschutztechnik und seinem Team im Gerätehaus durchgeführt. Es konnten

rund 120 tragbare Feuerlöcher überprüft werden. Allfällige Fragen zum Thema Feuerlöcher, Verhalten im Brandfall und Rauchwarnmelder wurden von den Mitarbeitern sowie den anwesenden Feuerwehrkameraden gerne beantwortet.

Um das „Miteinander“ der Wehrkameraden zu stärken stand ein Preisjassen auf dem Programm unseres Kameradschaftsabends. Über den Sieg durfte sich Manfred Breuß freuen. Anschließend verwöhnte Kantineur Wolfgang Breuß uns mit einer köstlichen Hennilepartie.

Zum Jahresabschluss wurde das Feuerwehrhaus wieder einer Grundreinigung unterzogen. Neben der Grundreinigung wurden auch gleichzeitig sämtliche Gerätschaften überprüft und auf Vordermann gebracht. Auch die Feuerwehrfahrzeuge erstrahlen nun wieder in neuem Glanz.



## Zum Problem WOCHENENDHÄUSER

Schon durch Jahre ist immer wieder ein gewisser Ansturm von Wochenendhausplanern auf Übersaxen zu verzeichnen. Grund: schöne, sonnige, aussichtsreiche Lage und gut zu erreichen.

Der erste Wochenendhausbau in Ober-Übersaxen war Luis Kinsisen aus Rankwilt (1950). Nachfolger waren Dir. Mikuluzzi und auf dem Loppa Bäckermeister Otto Brand. Die Gemeindevertretung hat allerdings bald erkannt, daß für diesen Zweck nicht planlos Grundstücke verkauft werden sollten. Der Güterweg Weiherberg/Gulm, in den 50er Jahren zur Erschließung der anliegenden landwirtsch. Güter erbaut, hätte bald eine Zweckentfremdung erfahren. So kam es, daß die Gemeinde, nachdem bereits etwa 12 solcher Häuschen standen, den Grundverkauf energisch brüstete und alle Ansuchen ohne eine positive Stellungnahme an die Grundverkehrscommission weiterleitete. Das brachte manchen Kampf und mitunter schwere Auseinandersetzungen und sogar Krisen in die Gemeindestube, zumal 1967 noch etliche Ansuchen um Grundverkauf offen standen und mancher auch ohne Genehmigung den Handel abschloß. Um das Problem möglichst gerichtlich einer Lösung zuzuführen, zog die Gemeinde auch vorgesetzte Behörden, z. B. La. Grundverkehrskommission, Landwirtschaftskammer etc. Mit dieser fand eine Begehung statt und schließlich ins Auge gefaßt, den Südhang des Gröllerkopfes zu vermessen, in Bauplätze zu teilen und zum Verkauf freizugeben. (Siehe vorstehender Plan). Erwähnt darf aber noch sein, daß 1965 ein Breg. Wälder unter dem Gulmgatte 50 Wochenendhäuser (auf Vermietung gedacht) und ein Hotel erbauen wollte. Ein die Gem. Vertretung die Genehmigung hierzu gab, holte sie jedoch den Leutnand über den Herr in, die jedoch

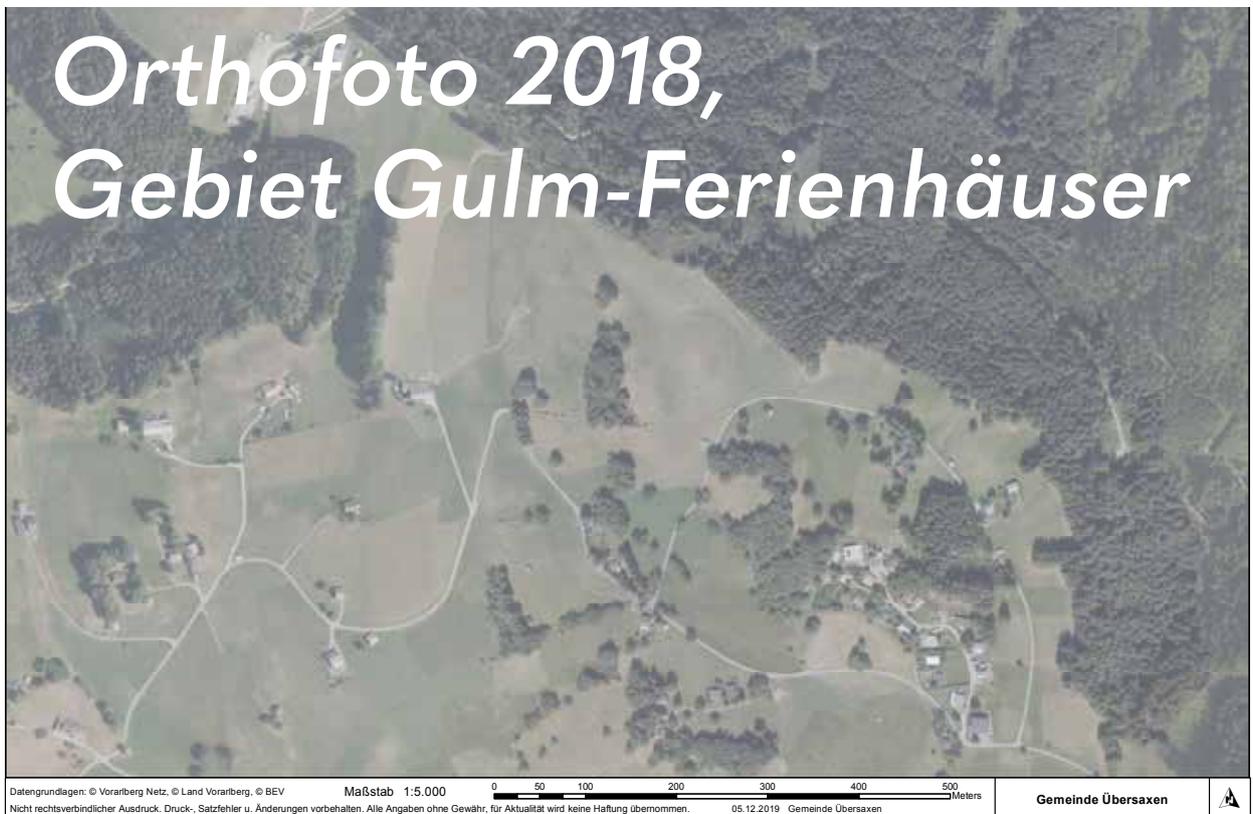
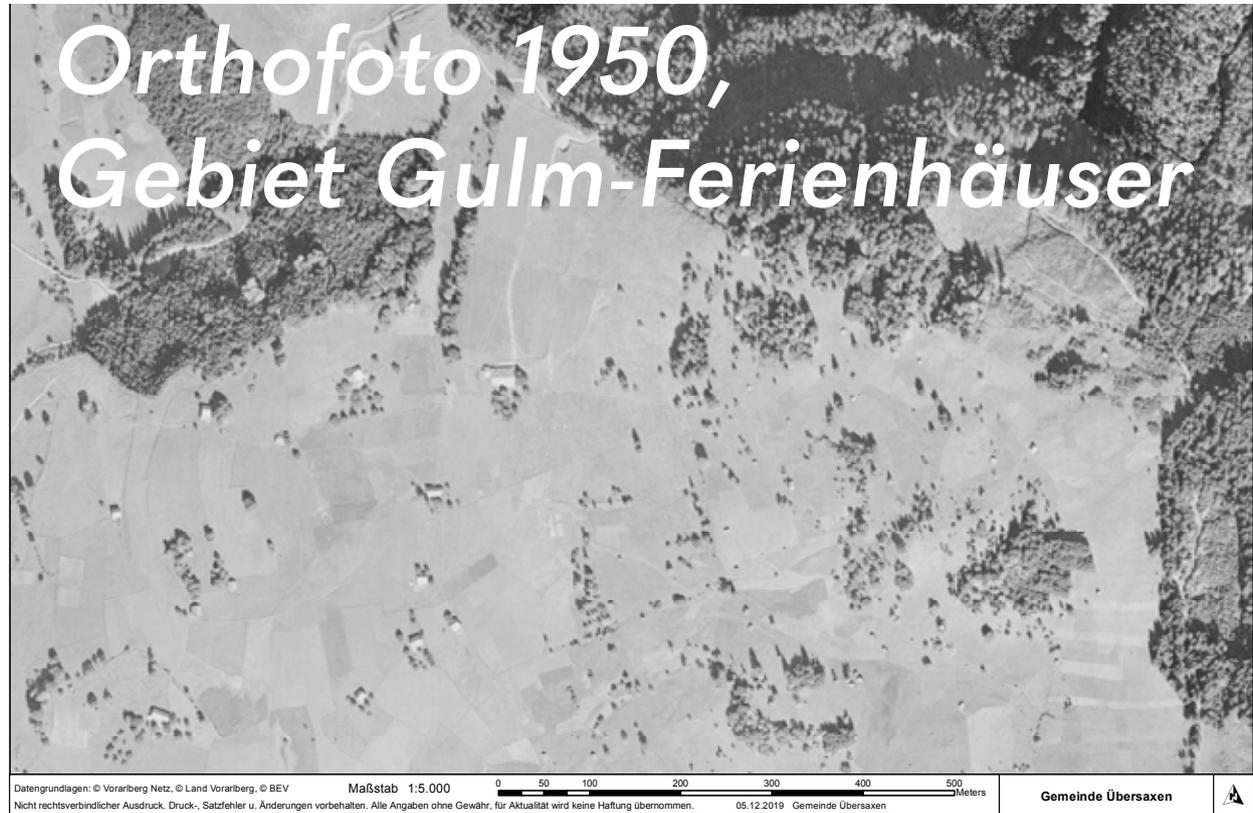
nicht gut ausfiel und so kam es auch nicht zur Verwirklichung des Planes. (Wie sich später herausstellte, konnte die Gemeinde nur "Gott sei Dank" sagen.)

Wie schon erwähnt, gab also die Gem. Vertretung das Gebiet am Gröllerkopf frei u. zw. in ihrer Sitzung vom 12. Juli 1967. In dieser Sitzung wurde das Problem eingehend beraten. Die Gemeinde will sich mit den Verkäufern u. Kaufinteressenten zunächst auch auseinandersetzen und schließlich an jede Baubewilligung entsprechende Bedingungen knüpfen.

Am 12. Oktober 1967 fand demnach auch in der 19. Sitzung dieses vieldiskutierte Problem eine Festlegung. Der Südrhang des Gröllerkopfes (lt. Plan) wurde zur Verbauung freigegeben. Jeder Bauwerber hatte sich zu folgenden Bedingungen zu verpflichten:

Es muß ein Zufahrtsweg durch das Verbauungsgebiet geschaffen werden, für Answich- u. Parkmöglichkeit ist zu sorgen und der Weg muß auch für die Öffentlichkeit benutzbar sein. - Die Baulichkeit selbst muß ein Mindestmaß von 60 m<sup>2</sup> erfüllen. Der Bauausschuß muß entsprechenden Einfluß in der Baugestaltung haben (z. B. Holzverwendung). Die Wasserversorgung veranlaßt die Gemeinde. Die Interessentschaft Seilregulierung Gröllerkopf-Quhm hat für die Ableitung der Abwässer in ein öffentliches Gerinne zu sorgen. - Die Bauwerber haben bei Übertragung der Baugründe die Mitgliedschaft an der Güterweginteressentschaft Wäherberg-Quhm nachzuweisen und die anteiligen Bau- u. Erhaltungskosten zu tragen.

An der Lösung dieses Problems hat der Hauptanteil unser Bürgermeister Inelli Franz.



**Die passenden Orthofotos zur Ferienhausthematik.**



